



CHIUCHE-ZYT

DER EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE TRACHSELWALD

«Är schickt der Schnee,
wi we's Wulle wär.» (Ps 147,16)

Wahrlich nicht nur die Spatzen hatten die letzten Wochen einen harten Lebtage! Viele Tiere und auch wir Menschen mussten auf Grund der frostigen und ungemütlichen Witterungsverhältnisse Einbussen in Kauf nehmen. Es hat sich wieder einmal bewahrheitet, was bereits der Dichter des 147. Psalm feststellte:

«Der Herr schickt der Schnee, wi we's Wulle wär, är ströit Biecht uus grad wie Äsche.»

Damit aber noch nicht genug: «Är schiesst Ysch uf d Ärde mockewys. Vo syre Chelti gfrüürt ds Wasser.»

Zugegeben: diese schwierigen Verhältnisse haben in ganz Europa zum Teil grosse Not und an einigen Orten sogar Kältetote gebracht. Damit noch nicht genug, droht zum Beispiel in Griechenland ein Staatsbankrott. Die Folgen davon werden als sehr gravierend eingestuft: Menschen würden verarmen, müssten zum Teil sogar hungern. Können wir uns das vorstellen? Wir haben schon Grund zur Klage, wenn wir ein paar Tage lang gewisse Einbussen in Kauf nehmen müssen. Wie mag es da Menschen gehen, für welche solche Lebensumstände «das tägliche Brot» darstellen? Wir dürfen damit rechnen, dass nach misslichen auch wieder erfüllte und gesegnete Tage kommen, auch davon spricht nämlich der Psalmdichter:

«Är schickt sys Wort und macht Schnee und Ysch z schmelze; sy Huuch lat er wäaje, de rünelet ds Wasser. Är deckt der Himmel mit Wolche zue und lat's ragne uf der Ärde, dass ds Gras wachst i de Bärge. Är git am Veh sys Fueter, und de junge Chräaje das, wo sie derna brüele.»


Die kommenden Frühlingstage bringen uns mit hoffentlich milderer Witterung auch die Kalendertage auf Kar-

freitag und Ostern hin, von alter Tradition her die Fastenzeit, in der wir uns bewusst werden können, dass dieses Werden und Vergehen der Natur mit allem Segen, den es bringt, nicht einfach selbstverständlich ist. Wir können in dieser Zeit Zeichen der Solidarität und Mitmenschlichkeit setzen, z.B. schon nur indem wir mit dem Fastenkalender von *Brot für alle* die Situation von Menschen zur Kenntnis nehmen, die täglich mit Einschränkungen und Einbussen zu leben haben. Ein Stück weit kann sich dann auch erfüllen, was dem Psalmdichter im Zusammenhang mit seinen Naturbeobachtungen eben auch noch wichtig ist: «Gross isch üse Herr und mächtig a Chraft. Sy Wysheit überstygt jedes Mäas. Den Elände hilft der Herr uf d Bei. Är heilet die, wo ne ds Härz bbrochen isch, und är verbindet ihri Wunde.»

Das Fazit des Dichters kann so auch zu unserem Motto werden für eine hoffentlich gesegnete und besinnliche Passions- und Osterzeit: «Halleluja! Ja, es isch guet, für üse Gott z singe, es isch schön, ihm es Loblied azstimme. Stimmet em Herr es Danklied aa, spilet uf der Harfe für üse Gott.»

E gfröiti Zyt Euch allne!

Peter Schwab, Pfr.



Där süässälät richtig, där Schnee!
A däm aa git es e länge Winter mit
no viel Schnee, aber au Sunnen isch
z erwaarte!

GOTTESDIENSTE

MÄRZ 2012

Freitag	2. März	20.00 Uhr	Chramershus	Weltgebetstag (siehe Veranstaltungshinweis)
Samstag	3. März	10.00 Uhr	Kirche Lützelflüh	Fyre mit de Chlyne
Sonntag	4. März	9.30 Uhr	Chramershus	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Brot für alle, anschliessend «Sunntigskafi»
Sonntag	11. März	9.30 Uhr	MZA Grünenmatt	Solidaritätstag Pfr. I. Koch (siehe Veranstaltungshinweis)
Sonntag	18. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Leprahilfe Schweiz
Sonntag	25. März	9.30 Uhr	Trachselwald	Abschluss der Besinnungstage Gottesdienstbesuch in Amsoldingen und Besichtigung der Kirche Steffisburg. Auf dem Heimweg Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen im Gasthof Löwen, Eggiwil. Anmeldung bitte bis Mittwoch, 21. März an Pfr. P. Schwab, Tel. 034 431 11 52. Treffpunkt zur Abfahrt: 8.15 Uhr, Bahnhof Grünenmatt.
		20.00 Uhr	Trachselwald	Musik und Wort Blockflötenensemble Musikschule Sumiswald, Leitung: A. Lang Liturgie und Wortbeiträge: Pfr. P. Schwab Kollekte: Sammelkollekte der Ref. Kirchen BE-JU-SO z.G. Auslandschweizerpastorationen

APRIL 2012

Palmsonntag	1. April	9.30 Uhr	Chramershus	Goldene Konfirmation und KUV-5-Gottesdienst Pfr. P. Schwab Kollekte: Selbsthilfegruppe Rägeboge
Karfreitag	6. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. P. Schwab Kirchenchor Trachselwald und Walterswil Sammelkollekte Ref. Kirchen BE-JU-SO z.G. Int. Ökumen. Organisation
Ostersonntag	8. April	9.30 Uhr	Chramershus	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. P. Schwab Kollekte: Zelt der Völker
Sonntag	15. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfr. H. Zahnd Kollekte: Nothilfefonds Bezirkssynode
Sonntag	22. April	9.30 Uhr	Trachselwald	Gottesdienst Pfr. D. Guggisberg Kollekte: CVJM

WELTGEBETSTAG 2012

Freitag, 2. März, 20.00 Uhr
im Predigtsaal der MZA Chramershus, Heimisbach

Die Liturgie wurde dieses Jahr von Frauen aus Malaysia verfasst, sie trägt den Titel:

Lasst Gerechtigkeit walten!

Das Titelbild zur Liturgie illustriert den Bibeltext aus Micha 6,8: «Es ist dir gesagt, o Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert; nichts als Recht üben und die Güte lieben und demütig wandeln vor deinem Gott.»

So will der Gottesdienst zum Weltgebetstag ganz besonders die Werte Gerechtigkeit, Gnade und Demut hervorheben. Gerechtigkeit, die unabhängig vom Ansehen der Person oder von Umständen walten und in allen Belangen unseres Lebens praktiziert werden und zu finden sein soll. Frauen und Männer aus Heimisbach und Trachselwald haben den Gottesdienst vorbereitet und laden alle Interessierten herzlich dazu ein. Nach dem Gottesdienst Tee und Kaffee mit malaysischem Gebäck. Mit der Kollekte werden Weiterbildungen und Projekte für Frauen und Mädchen in Malaysia und verschiedenen anderen Ländern unterstützt.

VERANSTALTUNGEN

BROT ZUM TEILEN / ROSENAKTION

Das «Brot zum Teilen» ist seit fünf Jahren wichtiger Teil der Ökumenischen Kampagne zum «Recht auf Nahrung». 2011 haben 393 Bäckereien ihr Spezialbrot mit dem Fähnchen von *Fastenopfer* und *Brot für alle* verkauft. Für jedes verkaufte Brot gehen 50 Rappen an Projekte von *Fastenopfer* und *Brot für alle*. Der Erlös wurde von den Bäckereien grosszügig aufgerundet. So kamen mehr als 50'000 Franken zusammen. Herzlichen Dank! Wir freuen uns, wenn Sie auch 2012 von dieser Aktion profitieren und damit einen kleinen aber tatkräftigen Beitrag leisten zur Verwirklichung des diesjährigen Kampagneziels.

Die Verkaufsstellen:

Bäckerei Anliker, Chramershus
VOLG, Armin Gfeller, Thal
Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt

Jeweils Samstag, 3. /10. /17. März

Die Verkaufsstellen für die Rosenaktion:

Ernst Bärtschi, Dorflade Grünenmatt
Metzgerei Gygax, Lützelflüh
Samstag, 17. März, 9.00 – 12.00 Uhr

SOLIDARITÄTSTAG

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lützelflüh, dieses Jahr wieder in Grünenmatt

Sonntag, 11. März 2012, ab 9.30 Uhr, in der Turnhalle der MZA Grünenmatt

Beim Brotbrechen wiedererkannt (Lk 24,13-35)

Das reichhaltige Programm wird mit einem Gottesdienst eröffnet. Es wirken mit: Kinder der KUV 3, C. Blaser, Katechetin und Pfr. I. Koch. Nach dem Gottesdienst ist ein einfaches Mittagessen mit Suppe, Wurst und Brot geplant. Die Kaffeestube wird geöffnet sein.

Zu diesem Anlass laden wir alle ganz herzlich ein!
«Eine echte Gemeinschaft beginnt in den Herzen der Menschen.» Sprichwort aus Uganda.



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**
In Zusammenarbeit mit Partner sein

SONNTAGSCHULE KINDERGOTTESDIENST

Rothenbühl

Sonntag, 11. und 25. März, 29. April, 9.15 Uhr
bei Familie Züttel

Fyre mit de Chlyne

Zum nächsten Fyre für 3- bis 6-jährige und ihre Erwachsenen sind wir eingeladen am:
Samstag, 3. März 2012, 10.00 Uhr bis zirka 10.30 Uhr
in der Kirche Lützelflüh

JUNGSCHAR HEIMISBACH

10. März Zeitreise: Jahr 1969 n. Chr.

24. März Jahr 2333 n. Chr.

28. April Neues Programm

Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Jungschiraum in der MZA Chramershus

Alter: 6 bis 16 Jahre

Kleidung: Wetterfest

Leitung: Adrian Aeschbacher

Team: Nicole Anliker, Sibylle Amstutz

Infos: www.jsheimisbach.ch

jsheimisbach@bluewin.ch

KUV

KUV 5 – Einführung in die Bibel

2 Doppelstunden jeweils Mittwoch, 14. sowie 21. März, 13.15 bis 15.15 Uhr

Halbtag: Samstag, 31. März, 9.00 bis 11.30 Uhr

Abschlussgottesdienst: Sonntag, 1. April, 9.30 Uhr,
im Predigtsaal Chramershus

Verantwortlicher: Peter Schwab

KUV 9 – Konfirmandenklasse

Drei Blöcke zum Thema Drogen – Let's talk about
jeweils Dienstag, 24. April sowie 8. und 15. Mai,
17.30 bis 20.00 Uhr

Konflager: Mittwoch bis Sonntag, 2. bis 6. Mai
im Naturfreundehaus Beatenberg.

Filmabend

Samstag, 24. März, 19.00 Uhr in der MZA.

«Voll verarscht. Dabeisein ist alles!»

Ein Film von Barry W. Blaustein. «Diese schräge Farce über Gauner und Behinderte hat das Herz am rechten Fleck.» (BILD.de)

Laufzeit zirka 90 Minuten.

Für die Neunteler gehört der Filmabend zum verbindlichen KUV-Programm, alle anderen dürfen von der 5. Klasse an freiwillig daran teilnehmen.

OFFENER GESPRÄCHSKREIS

Donnerstag, 15. März und 12. April

jeweils 20.15 bis 21.30 Uhr im Pfarrzimmer der MZA.

ERWACHSENENBILDUNG

**«Clever im Netz», Montag, 26. März, 20.00 Uhr
im Unterrichtszimmer der MZA Chramershus**

Wie kann ich mein Kind sinnvoll im «Medienschungel» begleiten. Hintergrundinformationen, Chancen und Risiken der neuen Medienwelt. Karin Friedli, Berner Gesundheit Burgdorf. Veranstaltet von der Kirchgemeinde Trachselwald und der Schule Heimisbach.

SENIOREN

Altersnachmittage

Dieses Jahr sind wir wieder in Grünenmatt zu Gast: **Mittwoch, 7. März, in der MZA Grünenmatt.** Beginn ausnahmsweise um **13.30 Uhr.** Das Seniorentheater Bümpliz spielt das Stück «E gueti Lösig». Nach dem Programm offeriert das Team des Frauenvereins wie gewohnt ein feines Zvieri. Für Fahrdienste nach Grünenmatt wenden Sie sich bitte an ein Teammitglied des Frauenvereins Heimisbach.

Am **Mittwoch, 4. April, um 13.15 Uhr** in der MZA. Musikalische Leckerbissen und Vorlesen mit Ruth von Vivis, Querflöte und Gertrud Grünenwald, Klavier. Beim gemeinsamen Zvieri wählen wir das Ziel der heurigen Altersreise und dann heisst es schon wieder Lebewohl sagen bis eben zur Reise oder aber bis zum nächsten Altersnachmittag nach der Sommerpause.

Mittagstisch

Im Gasthof zur Tanne in Trachselwald
Mittwoch, 21. März und 18. April, 12.00 Uhr

Andachten im Seniorenheim Häntsche

Jeweils Freitag, 2., 9. und 23. März sowie 13. April (mit Abendmahl) und 27. April, jeweils 10.00 Uhr

KIRCHENCHOR

Der Chor bereitet sich auf die Auftritte an Karfreitag in der Kirche Trachselwald und an Ostern in Walterswil vor. Informationen zu den Probeterminen bei der Präsidentin Vreni Moser, Tel. 034 431 11 80

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Auf die letzte Ratssitzung hin erhielten wir wieder sehr erfreuliche Nachrichten unseres Kassiers Niklaus Meister. Im vergangenen Jahr wurden in den verschiedenen Sonntags- und Kasualgottesdiensten insgesamt Fr. 13'207.60 an Kollekten gespendet. Das sind im Durchschnitt pro Gottesdienst fast 240 Franken. Ihre Zahlungen ins Konto des Chiuchezyt ergaben das schöne Ergebnis von Fr. 2554.-. Mit diesem Betrag konnte ein Grossteil der Druckkosten für unser Gemeindeblatt gedeckt werden. Es ist uns ein Anliegen, Ihnen allen für diese grosszügigen Gaben ganz herzlich zu danken!

ADRESSEN

Pfarramt, Redaktion Tel. 034 431 11 52

Kirchgemeinderats-Präsidentin
Käthi Gfeller, Tel. 034 431 26 47

Kirchenchor Verena Moser, Tel. 034 431 11 80

Besucherdienst Susanna Moser, Tel. 034 431 16 78

BEZIRKSSYNODE

Kirchliche Bezirkssynode Oberemmental

Montag, 5. März 2011, 9.30 Uhr im Gasthof Löwen, Trub
Nach den statuarischen Verhandlungen am Morgen referieren Renate Begré und Manuel Münch am Nachmittag zum Thema «Nachhaltige Konfirmanden- und Jugendarbeit». Die beiden Referierenden sind Fachpersonen für Katechetik und Jugendarbeit bei den Ref. Kirchen BE-JU-SO.
Der ganze Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

PFARRAMT

Ferien vom 14. bis 22. April

Während dieser Zeit leistet Pfr. Hans Zahnd, Langenthal Bereitschaftsdienst
Tel. 062 544 65 33 oder Mobile 079 429 03 26.

KIRCHLICHE GEMEINDECHRONIK

Taufen

29. Januar Leonie Sommer, Neuhaus-Stöckli
Lynn Zürcher, Neufeldstrasse,
Sumiswald

Bestattungen

2. Februar Elisabeth Wüthrich-Ryser,
Jg. 1930, Eichli
16. Dezember Walter Herren,
Jg. 1930, Pfaffenboden

*Ich aber will ausschauen nach dem Herrn,
will harren auf den Gott meines Heils!
Er wird mich erhören, mein Gott.*

Micha 7,7



Sigristen Trachselwald

Therese Jaggi, Tel. 062 962 09 06
Gottfried Jaggi, Tel. 034 431 42 37

Abwartin Mehrzweckgebäude/Beerdigungen

Margrit Bärtschi, Tel. 034 431 25 96

Sonntagschule Oberrothenbühl

Barbara Züttel, Tel. 034 431 30 34